
Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Automatiker/innen entwickeln und bauen elektrische Steuerungs- und Automatisierungssysteme. Sie fertigen automatisierte Apparate und Anlagen, nehmen diese in Betrieb, führen Reparaturen aus und erstellen technische Dokumente.

Automatiker/innen bauen elektrische Steuerungen, Apparate, Maschinen oder Automatisierungssysteme. Gemeinsam mit anderen Fachleuten kümmern sie sich neben der Herstellung der automatisierten Anlagen auch um deren Inbetriebnahme, Reparatur sowie um die Projektierung, Programmierung und Dokumentation.

Ihrer Arbeit verdanken wir, dass nach dem Münzeinwurf in Getränkeautomaten das gewählte Produkt in den Dispenser fällt, dass automatische Schiebetüren zum richtigen Zeitpunkt öffnen oder dass bei Sonnenschein die Storen automatisch schliessen. Automatiker/innen arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen wie in der Entwicklung und dem Bau von Energieverteilungsanlagen sowie in der Produktion und Inbetriebsetzung von Lichtsignalanlagen, Abfüllsystemen oder Sortieranlagen. Je nach Tätigkeit ist die Produktionshalle oder das Planungsbüro ihr Arbeitsplatz.

In der Entwicklung bearbeiten Automatiker/innen Pflichtenhefte und verfassen technische Offerten. Sie erarbeiten am Bildschirm Lösungen für die Automatisierungstechnik. Sie programmieren Steuerungen und testen Programme. Zu den automatisierten Anlagen erstellen sie Anleitungen und technische Dokumente.

Beim Bau von Elektrosteuerschränken, Apparaten, Maschinen und Automationssystemen sind Automatiker/innen für die Elektrik und Pneumatik zuständig. Die automatisierten Anlagen bauen sie gemäss Fertigungsunterlagen auf. Sie verdrahten und verschlauen die einzelnen Komponenten. Sie führen Funktions- und Qualitätskontrollen durch und testen bei der Inbetriebnahme die Steuerungssoftware. Teilweise nimmt die Kundschaft das fertige Produkt vor der Auslieferung bereits in der Produktionshalle ab. Meist setzen die Berufsleute die Anlagen jedoch direkt bei der Kundschaft in Betrieb. Mittels Prüfanweisungen bzw. Checklisten führen sie Kontrollen durch und nehmen nötigenfalls Justierarbeiten vor.

Zu ihren Aufgaben gehören auch Wartungen und Reparaturen. Automatiker/innen lokalisieren und beheben Störungen an den automatisierten Einrichtungen. Sie führen Änderungen oder Erweiterungen aus. Bei ihrer Arbeit halten sie sich stets an Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz.

Berufsfeld 12
Elektrotechnik

Ausbildung**Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
3.11.2008

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie)

In den ersten 2 Bildungsjahren findet die Basis- und Ergänzungsausbildung statt. Im 3. und 4. Jahr wird eine Schwerpunktausbildung in mind. zwei Tätigkeitsgebieten des Ausbildungsbetriebs vermittelt.

Schulische Bildung

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:
Technische Grundlagen (Mathematik, Informatik, Lern- und Arbeitstechnik, Physik), technisches Englisch, Werkstoff- und Zeichnungstechnik, Elektrotechnik und Elektronik, Automation, bereichsübergreifende Projekte

Überbetriebliche Kurse

praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Automatiker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder obere Schulstufe
- Gute Leistungen in Mathematik und Physik

Anforderungen

- technisches Verständnis
- Interesse an neuen Technologien, Elektrotechnik und technischen Zusammenhängen
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Freude an genauer und sorgfältiger Arbeitsweise
- Geduld, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit
- keine Farbsehschwäche
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfach- und höheren Fachschulen sowie von Fachverbänden wie Swissmechanic/VMTW, Swissmem Kadernschule und VSAS Verband Schaltanlagen und Automatik Schweiz

Berufsprüfung (BP)

mit eidg. Fachausweis:
z.B. Automatikfachmann/-frau, Projekt- und Werkstatteleiter/in im Schaltanlagenbau, Produktionsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Meister/in Schaltanlagen und Automatik, Industriemeister/in

Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Systemtechnik (Vertiefung Automation), Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik, Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau, Dipl. Techniker/in HF Informatik

Fachhochschule

Bei entsprechender schulischer Vorbildung, z.B. Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik, in Systemtechnik, in Maschinenteknik, in Mechatronik, in Informatik, in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Automatiker/innen arbeiten vor allem in Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie), der Chemieindustrie, der Gebäudeautomatisierung sowie in hochautomatisierten Produktionsbetrieben.

Dank ihrer breiten Ausbildung sind Automatiker/innen vielseitig einsetzbar und haben auf dem in- und ausländischen Arbeitsmarkt gute Chancen.

Weitere Informationen

Swissmem Berufsbildung
Brühlbergstr. 4
8400 Winterthur
Tel: 052 260 55 00
www.swissmem-berufsbildung.ch
www.tecmania.ch

Swissmechanic
Dachorganisation
Felsenstr. 6 / Marktstr. 1
8570 Weinfelden
Tel: 071 626 28 00
www.swissmechanic.ch

VSAS Verband Schaltanlagen
und Automatik Schweiz
Werkhofstr. 9
2503 Biel
Tel: 032 322 85 78
www.vsas.ch

www.automatiker.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld/SD	
Elektroniker/in EFZ	12	0.555
Elektroinstallateur/in EFZ	12	0.440
Automatikmonteur/in EFZ	12	0.555
Multimediaelektroniker/in EFZ	12	0.555
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	11	0.570

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen